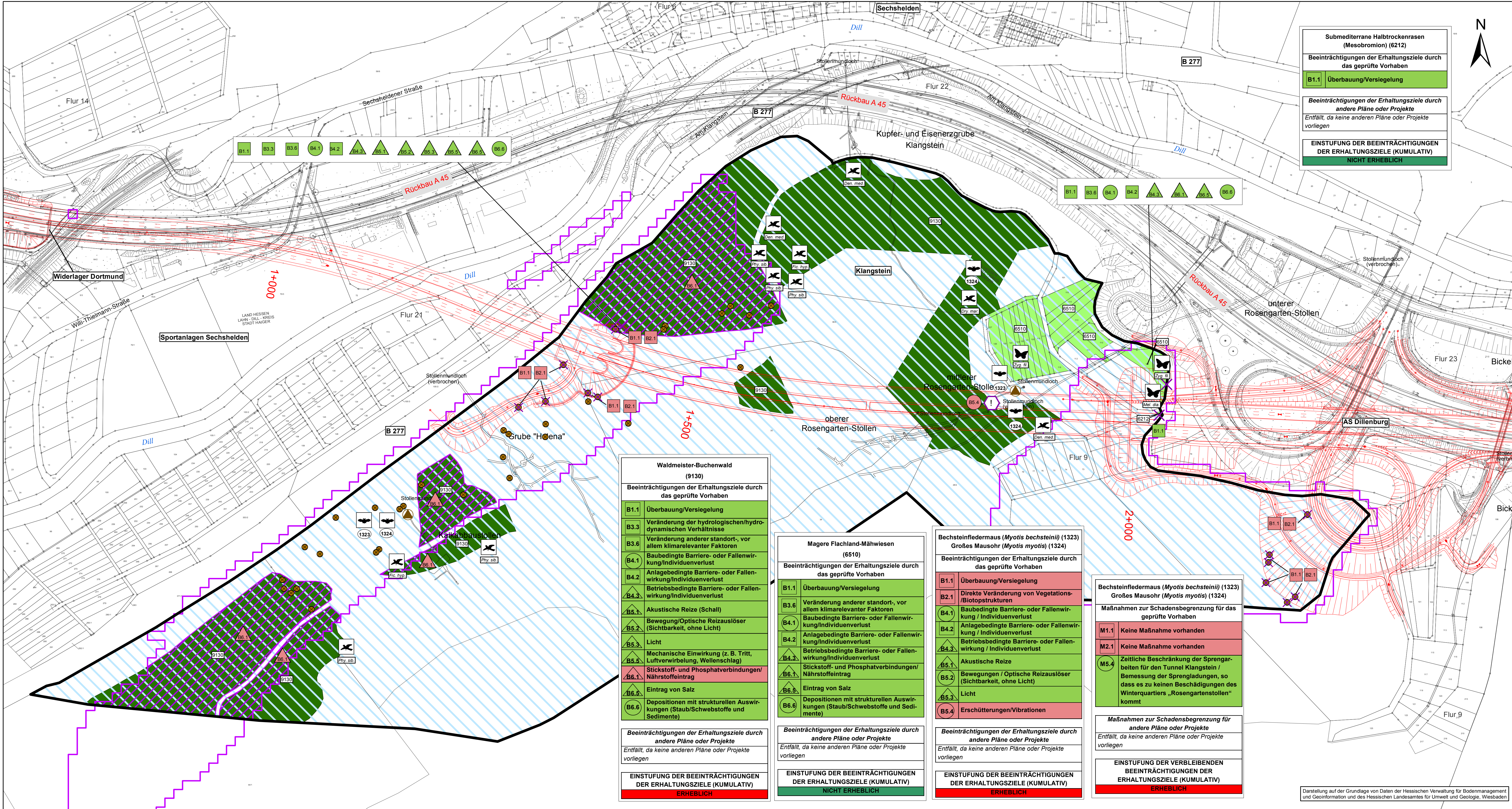




Legende

Bestand

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (6212)
- Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (6510)
- Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*) (9130)

Prüfrelevante charakteristische Arten von Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie (Fundorte und Kartierungsnachweise)

- Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)
- Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
- Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)
- Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*)
- Baldrian-Schechtfalter (*Melitaea diamina*)
- Gemeines Blutröpfchen (*Zygaena filipendulae*)

Tierarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie

- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*) (1323)
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*) (1324)

Sonstige, für die Erhaltungsziele des Schutzgebietes relevante Landschaftsstrukturen

- Bergwerkstollen mit Bedeutung als Fledermaus-Winterquartier
- Höhlenbäume mit potenzieller Eignung als Sommerquartier von Bechsteinfledermaus und Großem Mausohr

Auf eine gesonderte Darstellung von Jagdhabitat der Bechsteinfledermaus und des Großen Mausohrs wurde verzichtet, da nahezu sämtliche Waldflächen, die im Untersuchungsraum innerhalb des FFH-Gebietes liegen, als Jagdhabitat der beiden Arten angesehen werden können.

Sonstige wichtige gebietsbezogene Informationen

Bereiche, für die festgelegte Entwicklungsziele bestehen, werden nicht gesondert dargestellt, da dies gemäß Maßnahmenplanentwurf (vgl. KEIL 2013) für das gesamte Gebiet zutrifft (vgl. dazu auch die entsprechenden Ausführungen in Kapitel 4.3.4 der FFH-VP).

Abgrenzung des FFH-Gebietes DE-5215-308

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

B1 Beeinträchtigungsnummer

Beschreibung der Beeinträchtigungen

Lebensraumtypen (Anhang I)	Tier- / Pflanzenart (Anhang II)
B1.1	Beschreibung der Beeinträchtigung incl. Einstufung der Erheblichkeit
B1.2	...

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch andere Pläne und Projekte	
B1.1	Beschreibung der Beeinträchtigung incl. Einstufung der Erheblichkeit
B1.2	...

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV)
ERHEBLICH
NICHT ERHEBLICH

Einstufung der Erheblichkeit

Erheblich

Nicht erheblich

Art der Beeinträchtigung*

- Baubedingte Beeinträchtigung
- Anlagebedingte Beeinträchtigung
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung

* Bei Beeinträchtigungen, die auf mehrere Ursachen zurückzuführen sein können, ist die Ursache mit der wahrscheinlich stärksten Beeinträchtigung dargestellt.

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch

- Verlust von Lebensraumtypen durch Flächeninanspruchnahme
- Beeinträchtigung von Lebensraumtypen durch verkehrsbedingte Stickstoffeinträge
- Verlust von Höhlenbäumen mit potenzieller Eignung als Sommerquartier von Bechsteinfledermaus und Großem Mausohr
- Beeinträchtigung des Fledermauswinterquartiers „Rosengartenstollen“ durch Erschütterungen und Lärmimmissionen

Wirkzonen des geprüften Vorhabens

- Maximaler Wirkraum innerhalb des FFH-Gebietes
- Begrenzung der Zone mit relevanten Schadstoffeinträgen

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

M1 Maßnahmennummer

Beschreibung der Maßnahme

Lebensraumtypen (Anhang I)	Tier- / Pflanzenart (Anhang II)
M1.1	Beschreibung der Maßnahme inkl. Einstufung der Erheblichkeit der verbleibenden Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele
M1.2	...

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung für andere Pläne und Projekte	
M1.1	Beschreibung der Maßnahme inkl. Einstufung der Erheblichkeit der verbleibenden Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele
M1.2	...

EINSTUFUNG DER VERBLEIBENDEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV)
ERHEBLICH
NICHT ERHEBLICH

Einstufung der Erheblichkeit der verbleibenden Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

Erheblich

Nicht erheblich

Nachrichtlich

- Geprüftes Vorhaben (Variante T1)

0 25 50 100 150 200 Meter

VORENTWURF

Nr.	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

COCHET CONSULT Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Ludwigstraße 110 Tel. 0228 / 94 33 0 0 Fax 0228 / 94 33 0 33	53129 Bonn top@cochet-consult.de www.cochet-consult.de	Bearbeitet: 20.01.2015 Gezeichnet: 20.01.2015 Geprüft: 20.01.2015	Datum: 20.01.2015 Zeichen: Becker Wallossek
--	--	---	---

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement	HESSEN	Unterlage Nr.: 19.6.4.3 Blatt Nr.: 2 Hessen ID: 20844
---	---------------	---

A 45, Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden	bearbeitet: gezeichnet: geprüft:	Datum: Zeichen:
---	--	--------------------

Straße: A 45 Beginn: zw. NK 5214 402 und NK 5215 015, km T1: 132,550 Ende: zw. NK 5214 402 und NK 5215 015, km T1: 135,450	FFH-Verträglichkeitsprüfung zur Variante T1 für das Natura 2000-Gebiet DE-5215-308 „Wald und Grünland um Bornbach“ Karte 2 Lebensraumtypen und Arten / Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele / Maßnahmen zur Schadensbegrenzung Maßstab: 1:2.000
---	--

Aufgestellt: Dillenburg, den 19.07.2015 Hessen Mobil - Dezernat A 45 - gez. H. Keller Fachbereichsleiter	
---	--

Darstellung auf der Grundlage von Daten der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation und des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden